



Mit dem Kauf dieses Porsche 356B erfüllte sich Egbert Tieskötter einen Kindheitstraum.

Foto: flo

Flotte Flitzer

„Kiepenkerl Klassik“: Porsche im Fokus

Für schnittige Autos im Allgemeinen und Porsche im Besonderen hat sich Egbert Tieskötter „immer schon interessiert“.

Auch beruflich hatte der Münsteraner – erst als KFZ-Mechaniker, später als Tankstellenpächter – gelegentlich mit den kleinen Flitzern zu tun. Bis er sich seinen Kindheitstraum erfüllte und selbst stolzer Besitzer eines Sportwagens aus Zuffenhausen wurde, sollten aber noch ein paar Jahre vergehen.

„1990 habe ich das

Schätzchen erworben“, erzählt Tieskötter und streichelt beinahe liebevoll über das Dach des 356er Coupés. Zwölf weitere Jahre verbrachte der Oldtimer-Liebhaber damit, den Porsche auf Vordermann zu bringen. Inzwischen aber sieht das gute Stück so aus, als sei es gerade gefertigt worden (tatsächlich hat es bereits 47 Jährchen auf dem Buckel). Und weil der rote Renner eine solche Schönheit ist, lässt Tieskötter am dritten Augustwochenende (20./21.) jeden, der mag, einen Blick drauf werfen. Bei der „PSD-ADAC Kiepenkerl Klassik“.

Auflage Nummer sechs erstreckt sich erstmals über zwei Tage, das Schwerpunktthema lautet 2010 (und da kommt Egbert Tieskötter wieder ins Spiel) „60 Jahre Porsche“. Etwa 15 Nobel-schlitten – vom Pioniermodell aus den 50ern bis zum Rennboliden jüngeren Datums – werden an beiden Tagen (10 bis 19 Uhr) auf dem Hafenplatz ausgestellt. Abends bitet an gleicher Stelle die Band Kontiki zum Tanz. Die eigentliche Oldtimer-Rallye steigt am Sonntag um 9 Uhr, ab 16 Uhr trudeln die 130 Teilnehmer wieder am Hafen ein. (flo)